

## Bioökonomie als Chance für das 21. Jahrhundert

Die Bioökonomie ist die wissensbasierte Erzeugung und Nutzung biologischer Ressourcen, um Produkte, Verfahren und Dienstleistungen in allen wirtschaftlichen Sektoren im Rahmen eines zukunftsfähigen Wirtschaftssystems bereitzustellen<sup>1</sup>. Damit sollen die gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts wie die nachhaltige Versorgung der wachsenden Weltbevölkerung mit qualitativen und sicheren Lebensmitteln, die Reduktion der Treibhausgasemissionen und die Verknappung von Ressourcen bewältigt und eine nachhaltige Entwicklung ermöglicht werden.

***Forschung und Innovation sind integraler Bestandteil für die Bewältigung der gesellschaftlichen Herausforderungen im 21. Jahrhundert.***

### Umsetzungsschritte (beispielhaft):

Entwicklung einer nationalen Bioökonomiestrategie unter Einbeziehung der betroffenen Ministerien und Stakeholder.

- Optimierte Nutzung der Forschungsfinanzierungsaktionen auf nationaler (z.B. FWF, FFG, CDG) und europäischer/internationaler Ebene (z.B. Horizon 2020, EU-Strukturfonds, ERA) zur nachhaltigen Profilentwicklung des nationalen Hochschul- und Forschungsraums in Handlungs- und Forschungsfeldern der Bioökonomie.
- Stärkung von Kooperationen und Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, und Gesellschaft, z.B. im Wege von Wissenstransferzentren.
- Weiterentwicklung v.a. der institutionellen Rahmenbedingungen für die Beteiligung an europäischen und internationalen Forschungsprogrammen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird das gemeinsam erarbeitete Bioökonomie-Positionspapier von ÖVAF/BIOS vorgestellt und in einer anschließenden Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung diskutiert.

<sup>1</sup> BMELV (2013). Politikstrategie Bioökonomie - Wachsende Ressourcen Und Biotechnologische Verfahren Als Basis Für Ernährung, Industrie Und Energie.



lebensministerium.at

## Einladung zur Präsentation des Bioökonomie – Positionspapiers

Mittwoch, 13. November um 16:00 Uhr, Marmorsaal des Lebensministeriums



# Programm

## 15:45 Uhr **Empfang**

**Moderation:** DI Martin **KUGLER**  
*Die Presse Verlagsgesellschaft mbH. & Co.KG*

## 16:00 Uhr **Begrüßung**

**Univ.-Prof. Dr. Hubert DÜRRSTEIN**  
*Geschäftsleitung des OeAD  
Präsident der ÖVAF*

**Dr. Sonja HAMMERSCHMID**  
*Rektorin der Veterinärmedizinischen Universität Wien  
Vizepräsidentin von BIOS Science Austria*

**GS SC DI Mag. DDr. Reinhard MANG**  
*Generalsekretär des Lebensministeriums*

**Univ.Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE**  
*Bundesminister für Wissenschaft und Forschung*

## 16:45 Uhr **Präsentation des Bioökonomie Positionspapiers**

**Univ.Prof. Dr. Martin H. GERZABEK**  
*Rektor der Universität für Bodenkultur Wien  
Präsident von BIOS Science Austria*

## 17:05 Uhr **Podiumsdiskussion**

**Univ.Prof. Dr. Thomas ROSENAU**  
*Lehrstuhl für Holz-, Zellstoff- und Faserchemie, BOKU*

**DI Dr. Franziska LÖSCHENBERGER**  
*Züchtung Qualitätsweizen, Saatzucht Donau*

**GS DI August ASTL**  
*Generalsekretär der Landwirtschaftskammer Österreich*

**GD DI Johann MARIHART**  
*Generaldirektor der Agrana*

**Mag.<sup>a</sup> Silvia ANGELO**  
*Leiterin, Abteilung Wirtschaftspolitik, Arbeiterkammer Wien*

**Eveline LECOQ**  
*European Commission, DG Research and Innovation,  
Unit E2 Biotechnologies*

## 18:35 Uhr **Abendbuffet**

### Veranstalter

- **ÖVAF** – Österreichische Vereinigung für Agrar-, Lebens- und Umweltwissenschaftliche Forschung
- **BIOS Science Austria** – Verein zur Förderung der Lebenswissenschaften

### Veranstaltungsort

**Lebensministerium, Stubenring 1, 1012 Wien, 1. Stock,  
Marmorsaal**

### Anmeldung und Information

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis spätestens **Mittwoch, 06.11.2013** erforderlich.

**Anmeldungen** und **eventuelle Rückfragen** richten Sie bitte direkt an:

**DI Martin WEIGL**  
*Leiter der ÖVAF-Geschäftsstelle  
Generalsekretär von BIOS Science Austria*

Tel.: +43-1-47654-2950  
E-Mail: [weigl.oevaf@boku.ac.at](mailto:weigl.oevaf@boku.ac.at)

**Homepages:**     [www.oevaf.at](http://www.oevaf.at)  
                          [www.bios-science.at](http://www.bios-science.at)